

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

16.4.1872 (No. 104)

Brotpreise.

Vom 16. bis einschließlich 30. April 1872 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Paar Wecke zu 2 fr. muß wiegen	100	Gramm.
Ein halbweisses Groschenbrod muß wiegen	180	Gramm.
$\frac{1}{2}$ Kilo Halbweißbrod kostet	7	fr.
$\frac{1}{2}$ Kilo Schwarzbrod kostet	5 $\frac{1}{2}$	fr.
$1\frac{1}{2}$ Kilo Schwarzbrod kostet	16	fr.

Karlsruhe, den 15. April 1872.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Schensfleisch	23	fr.
Schmalfleisch	20	fr.
Kalbfleisch	20	fr.
Schweinefleisch	23	fr.
Hammelfleisch	18	fr.

Karlsruhe, den 16. April 1872.

Die Genossenschaft.

L. Geyer.

Die Versteigerung,

besonders von Betten und Schreinwerk, Jähringerstraße 70 wird heute von 9 Uhr an fortgesetzt.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Fahrnisversteigerung.

Montag den 22. April,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden aus dem Nachlaß der Frau Hofmüllers Schucker Wittwe, Langestraße 31 im dritten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse öffentlich gegen Baarzahlung zu Eigentum versteigert:

- 3 aufgerichtete Betten, 1 Sekretär, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Chiffonniere, 2 Kanapee, 1 Nachttisch, 1 Zulettisch, 1 Nachtsstuhl, 1 Küchenschrank, 1 Wasserbank, 5 Stühle, 1 Gutarre und 1 Geige.

Hiezu laßt die Liebhaber ein

3.1. West, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 16 ist im zweiten Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, Mansarde sammt Zugehör und Wasserleitung zu vermieten. Näheres im untern Stock.

2.1. Akademiestraße 30 ist eine Mansardenwohnung mit 5 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

* Durlacherthorstraße 65 ist eine kleine Wohnung, die Aussicht in Garten, an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus rechts.

* Wilhelmstraße 12 ist auf kommenden 23. Juli die Wohnung des zweiten Stockes mit Glasabschluß, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

* Jähringerstraße 40 ist eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Kammer, Küche und aller sonstiger Zugehör, an eine stille, ordnungsliebende Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Ein Laden mit 4 anstoßenden Zimmern ist im westlichen Stadttheile auf den 23. Juli

oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Jähringerstraße, in der Nähe des Marktplatzes, ist eine Wohnung im zweiten Stock von 8 großen, ineinandergehenden, schönen, freundlichen Zimmern mit Wasserleitungsrichtung, Speisekammer, Küche und Keller nebst den übrigen Erfordernissen, an eine ruhige Familie auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Adlerstraße 30 im untern Stock.

* Eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, nebst Küche und sonstigen Erfordernissen, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Frau Glockner, Kronenstraße 39.

* Zu vermieten auf 23. Juli d. J.: eine Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, 1 Mansarde, 1 Magdkammer, Küche, Keller, Speicher und Waschküchenantheil mit Wasser- und Gaseinrichtung, an eine ruhige Familie. Näheres Wilhelmstraße 18 im ersten Stock

Zimmer zu vermieten.

* Karlsstraße 12 ist ein großes, gut möbliertes Zimmer, ebener Erde, an einen stillen Herrn sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

* 2.1. Ein hübsches, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen stillen und soliden Bewohner auf Anfang Mai zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 100 im Eckladen.

* Leopoldstraße 13 ist ein großes, hübsch möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

* Bahnhofstraße 4 ist eine Stiege hoch ein schön möbliertes, freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern, auf den 15. Mai zu vermieten. — Auch wird gutes Frühstück, Mittag- und Nachessen dazu gegeben. Gute Bedienung wird zugesichert. Näheres in den Nachmittagsstunden.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 58 im dritten Stock.

* Firkel 12, im untern Stock, sind 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer zu vermieten.

* Es ist ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Waldstraße 61 im zweiten Stock.

* Wilhelmstraße 6, nahe dem Bahnhof, ist ein tapeziertes, gut möbliertes Mansardenzimmer auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* In der alten Waldstraße 39 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Mai zu vermieten.

* Ritterstraße 4 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit Schlafcabinet auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein großes Wohnzimmer mit Schlafzimmer, entweder möbliert oder ohne Möbl., ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 18 im ersten Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Schützenstraße 25 im dritten Stock rechts.

Werkstätte zu vermieten.

* Waldhornstraße 46 ist eine Werkstätte, für Schlosser oder Blechler u. d. gl. Handwerker sich eignend, mit Dachkammer auf den 23. Juli zu vermieten.

Stallung zu vermieten.

* Karlsstraße 7 ist Stallung für 3 Pferde nebst Dienerzimmer und Heuboden zu vermieten.

Laden-Gesuch.

* 3.1. In der Langenstraße oder daran grenzend wird auf den 23. Juli oder 23. Oktober l. J. ein Laden, möglichst mit einem Comptoir verbunden, auf längere Jahre zu mieten gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine ordnungsliebende Familie, bestehend aus 3 erwachsenen Personen, sucht eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern auf 23. Juli zu beziehen. Dieselbe darf auch in einem anständigen Hinterhause sein. Anerbieten wollen gefälligst im Kontor des Tagblattes unter Chiffre C. M. abgegeben werden.

* Eine kleine Familie (Mutter und Tochter) sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, Keller u. s. w. Adressen bittet man gefälligst Adlerstraße 4 im dritten Stock rechts abzugeben.

* Auf den 23. Juli wird von 2 Damen eine Wohnung von 2 großen oder 3 kleinern Zimmern, Küche nebst Zugehör zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man Spitalstraße 38 im untern Stock abzugeben.

* Eine ordnungsliebende, zahlfähige Familie, Mann und Frau, sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern oder 1 Zimmer mit Alkov und Zugehör, womöglich im ersten Stock. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuche.

* Ein möbliertes Zimmer wird sogleich gegen gute Bezahlung zu mieten gesucht. Es wäre erwünscht, wenn die Kost dazu gegeben würde. Offerten mit L. 3 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

2.1. Ein unmöbliertes Zimmer wird sogleich oder auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junger Mann sucht auf 23. April oder 1. Mai ein möbliertes Zimmer mit Frühstück und Mittagstisch. Mit Preisangaben versehene Adressen wollen unter L. W. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Zwei solide Personen suchen zwei unmöblierte Zimmer auf 23. April oder 1. Mai. Zu erfragen Langestraße 155 im dritten Stock rechts. — Dasselbst ist ein kleiner **Kadentisch** mit 12 kleinen Schubladen zu verkaufen.

* 2.1. Zwei Zimmer, das eine mit zwei Betten, beide gut möblirt, in freundlicher Lage, werden sogleich zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe bietet man im Hotel Große abzugeben.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet in der Nähe der Infanterie-Kaserne wird sogleich für einen ledigen Herrn zu mieten gesucht. Adressen wolle man bei Herrn Hofinstrumentenmacher Karl Greve, Karlsstraße 7, abgeben.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Kriegsstraße 84 im dritten Stock.

* Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin findet eine Stelle: Langestraße 96.

* Ein anständiges, solides Mädchen, welches das Serviren und Zimmerreinigen gut versteht, findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 64.

* Eine angehende Köchin, welche einer Wirthschaft vorstehen kann, sowie ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, finden sogleich Stellen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kriegsstraße 110 eine Stiege hoch.

* Es wird zum sofortigen Eintritt ein fleißiges Mädchen gesucht, welches waschen und putzen kann, überhaupt sich allen vorkommenden häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Zirkel 16.

Eine Kindsfrau oder ein gefestigtes älteres Mädchen wird zu Kindern gesucht: Kriegsstraße 69.

* 2.1. Eine Köchin wird auf einige Wochen zur Ausbülfe gesucht. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht durch das Stellennachweis-Bureau von Frau Müller, Langestraße 112 im Hinterhaus.

* Es wird sogleich ein solides Mädchen zu einer einzelnen Dame gesucht, welches kochen, nähen und bügeln kann. — Dasselbst wird auch eine Frau in Monatsdienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und bügeln kann, wird auf Ende April gesucht: Amalienstraße 24 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 31.

* Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Spitalstraße 37 im untern Stock.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet bei guter Behandlung sogleich eine Stelle: Steinstraße 7 eine Stiege hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, bürgerlich kochen kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Lammstraße 1.

* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 82.

* Ein ordentliches, braves Mädchen, welches schön nähen und etwas kochen kann und sich sonst willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 84 im 3. Stock.

* Ein anständiges gebildetes Frauenzimmer sucht eine Stelle bei einer Herrschaft zu Kindern. Zu erfragen Kreuzstraße 7 im 2. Stock.

* Eine gefestete Person, welche sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch im Kochen erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 7.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 12 im Hinterhaus.

Kellner-Gesuch.

* Ein angehender jüngerer Kellner wird sogleich gesucht. Das Nähere Langestraße 89.

Mehrere tüchtige Tapeziere finden dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn und Reisevergütung bei **Karl Herrmann in Freiburg i. B. Durlach.**

Ein tüchtiger Pferdeknecht bei 150 fl. Jahreslohn nebst freier Station kann sofort eintreten bei **Karl S. Schmidt.**

Nicht zu übersehen.

4.4. Zwei tüchtige Holzbildhauer, 2 Möbeltapeziere, 4 auf geschweifte und 4 auf Kastenarbeit geübte Möbelschreiner können bei sofortigem Eintritt dauernde Condition erhalten in der Möbelfabrik von **Ebr. Niederhöfer Söhne** in **Edenkoben** (bayerische Pfalz), Markbahnstation.

Gärtner-Gesuch.

3.3. Zur Besorgung meines Gartens suche ich einen tüchtigen Gartenburschen. Eintritt kann sofort geschehen, und sichere ich einen guten Lohn zu. **Wersauerhof**, Stationen Neulussheim und Wiesloch.

G. L. Ritzhaupt.

Schuhmacher,

ein selbstständiger, findet sofort dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße 54 im Laden.

* **Zwei Schreiner** auf Möbel finden Beschäftigung bei **Ebbeke**, Herrenstraße 16.

Avis.

* 2.1. Es werden in ein gangbares Hotel (nebst Pension) eines Kurortes des Schwarzwaldes 2 gewandte **Kellner** und 2 fleißige **Zimmermädchen** sogleich gesucht. Nähere Auskunft Langestraße 31 im 3. Stock. Adressen beliebe man dort abzugeben.

Offene Stelle.

3.2. Ein tüchtiger Kutscher, im zwei- und vier-spännig, sowie im Einfahren junger Pferde geübt, wird nach der Schweiz gesucht. Adresse: **H. Bürki**, Marktgasse 72. **Bern.**

Köchin-Gesuch.

* Bis 1. Mai wird gegen hohen Lohn an eine gute Stelle eine perfekte Herrschaftsköchin gesucht, welche gute Zeugnisse aufweisen kann. Zu erfragen Spitalstraße 4 im 3. Stock.

Kräftige Arbeiter

finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung in der **Cementwaarenfabrik** von **Duckhoff & Widmann.**

Stellenantrag.

Eine **Schenkamme** findet sogleich eine Stelle: **Waldhornstraße 38.**

Bursche-Gesuch.

* 2.1. Ein junger Bursche findet sogleich eine Stelle: **Waldhornstraße 31.**

* Es wird sogleich ein kräftiger Bursche gesucht: **Zirkel 17.**

Kaufmädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches Kaufmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres **Amalienstraße 49** parterre.

Beschäftigungs-Anträge.

Eine geübte Näherin wird für 2 bis 3 Tage in der Woche gesucht. Näheres **Kriegsstraße 69.**

Ich suche für mein Wäschegegeschäfte einige **tüchtige Handnäherinnen** in's Haus gegen gute Bezahlung und dauernde Beschäftigung. **Aug. Sonntag**, Langestraße 116.

* Ein tüchtiger Installateur auf Gas und Wasser findet bei hohem Lohne dauernde Beschäftigung. Näheres bei **L. Bender**, Ecke der **Wilhelms- und Bahnhofstraße.**

Monatsdienst-Antrag.

* An eine reinliche, fleißige Person ist ein Monatsdienst zu vergeben: **Steinstraße 25** drei Stiegen hoch.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.2. Einige gesittete Mädchen, welche das **Kleidermachen** erlernen wollen, können sogleich eintreten bei

Pauline Häuber, geb. Fröhner, **Karl-Friedrichstraße 3**, Hinterhaus, 2. Stock.

Schlosserlehrling-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann sogleich eintreten bei **Ludwig Weber**, Schlossermeister **Akademiestraße 15.**

Lehrmädchen = Gesuch.

*2.1. Bei Unterzeichneter können sogleich noch einige Mädchen in die Lehre treten, und werden daselbst die feinsten **Damentleider** angefertigt.

Frau **Stahl**, Jähringerstraße 42.

Stelle-Gesuch.

* Eine gesunde **Echenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 4 drei Stiegen hoch.

Commisstelle-Gesuch.

Für einen soliden und durchaus tüchtigen, jüngern Commis wird eine Commisstelle, am liebsten auf einem hiesigen Comptoir oder Magazin, gesucht. Gefällige Offerten wollen unter Chiffre **J. Amalienstraße 14** im Laden abgegeben werden.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine **Büglerin**, welche schon mehrere Jahre in Baden-Baden als solche servierte, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Zu erfragen Jähringerstraße 84 zwei Stiegen hoch.

* Eine pünktliche Frau wünscht Beschäftigung im Waschen und Bügen. Näheres Bleichstraße 34 im 2. Stock.

* Ein junger Kaufmann könnte zur Ausfüllung seiner freien Zeit schriftliche Arbeiten übernehmen. Gefällige Offerten erbittet man Franco an das Kontor des Tagblattes.

Verloren.

2.2. Am Abend vom 10. auf den 11. d. M. wurden in Karlsruhe zwei **10 fl. Scheine** verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

* Verloren wurde am Samstag Abend ein goldenes **Medaillon** mit Photographie. Gegen Belohnung abzugeben: Kriegsstraße 88 im dritten Stock.

* Verloren wurde am Sonntag Nachmittag vom Sallenwäldchen bis zur Karl-Friedrichstraße ein braunseidener **Sonnenschirm** mit hölzernem Griff. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Bahnhofsstraße 14 im dritten Stock abzugeben.

Verworfener Hut.

* Gestern Sonntag wurde in der Garderobe der Spiritige rechts des hiesigen Forstaters ein schwarzer s. g. Schützenhut, auf der inneren Seite mit dem Namen „Dell“ gezeichnet, gegen einen ähnlichen Hut verwechselt. Der jetzige Besitzer kann denselben im Café Iffland gegen den feinsten umtauschen.

Hausverkauf.

*3.2. Ein solid gebautes, sehr gut unterhaltenes, rentables **Wohnhaus** mit 14 Zimmern theilweise mit Gasbeleuchtung, großem Hof, Waschküche, Mansarden, Speicher, Keller und Gärten, in nächster Nähe der Badanstalt und des Sallenwäldchens ist besonderer Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zwischenhändler verboten. Näheres Schützenstraße 43 im zweiten Stock.

Für Buchbinder.

*2.2. 1 neue Heftlade, 1 altes, gut erhaltenes Schneidzeug und einige sonstige Kleinigkeiten sind zu verkaufen: Steinstraße 6 parterre.

Hausverkauf.

Ein solid gebautes Haus in guter Geschäftslage dahier, durch seine Räumlichkeiten für jeden größeren Geschäftsbetrieb, sowie auch für Privaten geeignet, ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Darauf reflektirende Selbstkäufer wollen sich gef. an **T. L. Nr. 3 Kontor des Karlsruhe Tagblattes** wenden.

Mühlburg.

Gasthaus zu verkaufen.

Wegen Familienverhältnissen wird das Gasthaus zum Adler verkauft oder verpachtet. Das Nähere bei

Karl Morlock, zum Adler.

Möbel-Verkauf.

3.2. Eine Garnitur mit braunem Rips, bestehend in einem **Causeuse** und sechs **Fauteuils**, ebenso eine Garnitur mit braunem Damast, bestehend in einem **Causeuse** und sechs **Stühlen**, bei

H. Wedekind, Waldstraße 7.

Kleien,

mehrere hundert Centner, stehen sofort zum Verkauf bereit bei

K. Appenzeller, Bäder, Amalienstraße 27.

Vogelhecke,

eine neue, große, 44 Zoll lang, mit 3 Abtheilungen, ist zu verkaufen: Amalienstraße 39 im Hinterhaus.

Buch s

zu Einfassungen ist zu verkaufen: Sophienstraße 19 zwischen 12 und 1 Uhr.

Verkaufsanzeigen.

3.3. 1 großer **Möller** für Kaffee, Cacao etc., für Grosshändler geeignet, steht zum Verkauf. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Eine **Arbreibmaschine** soll billig verkauft werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Es sind circa 6000 schöne faconirte **Roll** eine vorräthig. Zu haben wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.2. Es sind noch 3 schöne Holländer **Kanarienvögel** nebst 2 **Weibchen** zu verkaufen: Sophienstraße 16 im dritten Stock.

*2.2. Wegen Umzug sind verschiedene Möbel, sowie Küchengeräthschaften und eine Ladeneinrichtung aus freier Hand zu verkaufen: Langestraße 123 eine Stiege hoch.

2.1. Eine größere eiserne **Uhr** mit Kasten, welche sich besonders für eine Wirtschaft eignet, ist billig zu haben. Das Nähere ist neue Kronenstraße 23 im zweiten Stock zu erfahren.

*2.1. Ein **Schienenherd** mit Pratofen, eiserner Rinneplatte (3 Ringe) und langem Rohr ist wegen Wegzugs billig zu verkaufen: Zirkel 20 im zweiten Stock.

Es ist ein gut erhaltenes **Kinderbett** für ein Kind bis zu 4 Jahren geeignet. Zu erfragen Pyceumsstraße 1 im Seitenbau rechts im dritten Stock.

* Zwei **Ladenfenster**, ein **Vorfenster** und eine **Ladenthüre** sind billig zu verkaufen: Langestraße 121.

3.1. Zu verkaufen sind: 1 15 Fuß langer Tisch, Preis 9 fl., 2 Küchenschränke, 2 einthürige Kästen, 1 Waschkommod, 2 große Waschtische, Nachttische, große Es- und Küchentische, 1 Oualtisch, 2 Zusammenlegische, Preis 7 fl. 30 kr., 1 Kanapee, Preis 12 fl., 1 Schreibpultaufsatz mit Schloß, Preis 3 fl., 1 großer Kommod, Preis 11 fl., 1 große Waschmange für ein großes Waschgeschäst, Preis 15 fl., 1 Bettkasten mit Schublade, Preis 10 fl., 3 lange Bänke, das Stück 1 fl. 36 kr., 1 Auszugstisch für 18 Personen, 1 kleiner eisener Herd sammt Rohr, Preis 9 fl. Näheres Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde.

* Vier gebrauchte, gepolsterte Stühle, Zeitungspapier, Weinflaschen, Kindertischchen und Schränkchen sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 13.

2.1. Zu verkaufen: ein Prädiger **Stoßfarren**: Erbprinzenstraße 1.

* Eine Bettlade mit Koff und Koffhaarmatratze, sowie ein neues, lackirtes Kinderbettlädchen sind billig zu verkaufen: Langestraße 215 im 2. Stock.

* Zu verkaufen ist ein **Stoßfarren** mit Deckel: Jähringerstraße 104.

* **Mühlburg**. Zu verkaufen ist eine **Spezereiladeneinrichtung** in der Hauptstraße Nr. 173.

* Ein fast noch neuer **Stoßfarren**, welcher sich für einen Küfer oder Bierbrauer eignet, ist um billigen Preis zu verkaufen: Ruppurrer Chaussee 18 im unteren Stock.

* Eine noch ganz neue **Nähmaschine**, Wheeler & Wilson, und ein großer **Fisch** mit schlechter Schublade sind zu verkaufen: Adlerstraße 11 im zweiten Stock hinten.

* Kreuzstraße 7 sind ein gut erhaltener **Weggerfarren**, zwei große und eine kleine Leiter, zehn Stück Schlaufdiesel, eine neue Schaukelwiege und ein Kinderstuhl zu verkaufen.

* Ein **Kanapee** und mehrere **Küchengefährte** sind zu verkaufen: im Deutschen Hof, Dienstag Morgens von 10 Uhr an.

* Ein **Kanapee** mit 6 Stühlen, ein **Schlafzopha**, sowie eine **Partie Möbelgruppen** sind um den Fabrikpreis zu verkaufen: Langestraße 185 im Hinterhaus.

* Wegen Wegzug sind billig zu verkaufen: eine nußbaumene zweischläferige Bettlade mit Strohsack und Matratze, ein Waschtisch, ein Nachttisch, ein Esstisch, alles kurze Zeit gebraucht: Bahnhofstraße 6 im Seitenbau.

Kaufgesuche.

3.1. **Spiritusfässer** von circa 1 Obm haltend und gute, starke **Transportviehling** werden zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein noch gut erhaltener **Handfarren** wird sogleich zu kaufen gesucht: Amalienstraße 13.

Schuh- und Stiefel-Ankauf.

* Hirschstraße 17, im Hinterhaus, werden fortwährend getragene Schuhe und Stiefel angekauft und gut bezahlt.

Ankauf.

* Alle ältere Gegenstände als: alte Herbe, Degen, Messing, Kupfergeschirr und Blei, Lumpen, Manufaktur werden fortwährend zu meinen früheren beigesetzten Preisen angekauft und im Hause abgeholt und bezahlt.

N. E. Somburger,
Durchlacherthorstraße 42.

Leçons de français et d'italien,

conversation — correspondance — littérature — traduction.

* **A. Laffon,** Zähringerstrasse 53.

Privat-Bekanntmachungen.

Würfel-Zucker.

empfehl

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

12.8. Pommaden,

als: **Seliotrop, China, Millesieurs, Rosen, Niseden, Vanille, Veilchen,**

20 Gramme 6 fr.,

Orangen, Rosen, Veilchen,

30 Gramme 6 fr.,

stets frisch, empfi hlt

Fr. Spelter.

Aechtes Alettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachstum schnell befördert, die bereits erstorbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petchast „C. Zahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei **Hrn. Friedrich Herlan,** Langstraße 100.

Karl Zahn, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

Silberputzseife,

anerkannt bestes Mittel zur Reinigung aller Art Gold und Silberwaaren, ist wieder eine frische Sendung eingetroffen bei

Couradin Haagel,

2.2. Großh. Hoflieferant.

Aechter Nordhäuser

Fruchtblanntwein, sowie Nordhäuser Wachholder (sog. Steinhäger) ist von 1/2 Liter an zu haben bei

H. Hoff, Zähringerstraße 24, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch.

6.1. Zeugniß.

Das Haarfärbemittel *) des Herrn J. E. Schayler in London habe ich in einer genauen chemischen Analyse unterworfen und hat das Resultat der chemischen Untersuchung ergeben: „Das Haarfärbemittel des Herrn Schayler durchaus nur aus Stoffen zusammengesetzt ist, die den Haaren sowohl, wie auch dem menschlichen Organismus nicht im Entferntesten schädlich sind, daß also die Anwendung dieses Mittels mit gutem Gewissen jedem dessen Bedürftigen empfohlen werden kann“.

Breslau, im November 1866.

Dr. Ph. Theob. Werner,

Direktor des polytechnischen Bureau, Apotheker 1. Klasse und vereideter Chemiker.

*) Das ächt englische Haarfärbemittel von J. E. Schayler in London in schwarz, braun und blond ist nur allein in Originalcartons à 2 fl. 42 kr. zu haben bei **Karlsruhe. F. E. Weißbrod.**

*3.2. Ersuche

die verehrten Damen um gefällige Beachtung! In Folge eines Masseneinkaufes offerire ich Glacehandschuhe zu 24, 30, 36, 42, 48 fr., feine Knöpfige in brillanten Farben zu 1 fl., 1 fl. 12 fr., Herren-, Kinder- und Halbhandschuhe in größter Auswahl empfehle Stahl, Hofsäcker, Langstraße 107.

Frausen in Wolle und Seide, **Sammtband** — Patent u. Seide, **Gulpure-Spigen**, ächt und mitirt.

Ferdinand Strauß,

Langstraße 113.

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Partie zu sehr billigen Fabrikpreisen.

— **N. E. Somburger.**

Polstermöbel aller Gattungen,

bestehend in:

- Kanapees,
- Fauteuils mit Nachstuhlrichtung,
- Chaise-longue,
- Bettladen,
- Bettroste,
- Roßhaar- und Seeegrasmatraxen,
- Nachtische,
- Chiffonniere,

sehr solide Arbeit, empfiehlt zu den billigsten Preisen.

J. Köfing, Tapezier,
Lammstraße 12.

Empfehlung.

Mein Lager in deutschen, französischen und englischen Fabrikaten ist für Frühjahr und Sommer vollständig sortirt, was hiermit empfehlend anzeigt

Eduard Bösch.

Das Reiseartikel-Magazin

6.1.

von J. Verblinger,

Waldstraße 32a, nächst der Langenstraße, empfiehlt in großer Auswahl sein solid gearbeitetes Fabrikat in

Koffern für Herren und Damen, **Sandkoffern, Hutschachteln, Patentkoffern, Geldtaschen, Reisetaschen, Umhängtaschen** u. s. w.

Anzeige.

— Für die Naturbleiche in **Rändern** nehme ich auch dieses Jahr wieder **Leinwand** zur Besorgung an unter **Zusicherung** bester Bedienung.

Christian Niempp,
Kronenstraße 23.

Gänzlicher Ausverkauf.

3.2. Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich Petroleum-Lampen, Wasser-Eimer, Basen, Punschsterinen, Huilliers u. s. w. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Louis Mein,

Ecke der Zähringer- und Lammstraße.

HEINRICH LANGE,

26 Herrenstrasse,

empfehl

Eiserne Garten- und Zimmermöbel

verschiedenster Art

und in den neuesten Façonon, als:

- Gartenzelte, zerlegbare,
- Schirmlauben,
- Bänke mit und ohne Zeltdach,
- Tische, Fauteuils, Stühle,
- Tabourets, Schemel,
- Blumentische, Hänglampen,
- Topfgestelle, Epheugitter,
- Beeteinfassungen, Fontaines,
- Blumenkörbe,

Spritzen, fahrbare und Hand-spritzen;

EISERNE BETTSTELLEN;

Gartengeräthschaften jeder Art;

Galvanisirter Draht und Drahtspanner.

Amerikanische Rasenmäher.

Agentur und Commissionsgeschäft, Bureau für Arbeitsnachweis u.

Stellenvermittlung,

Kronenstraße 50.

Für die Gemeinde-Tuchbleiche in Königsbach

übernimmt dieses Jahr die Einsammlung von
Leinwand, Gebild und Garn, zu billigen Preisen
J. Küst, Langestraße 44.
NB. Die Tücher u. werden vom 1. März
bis 1. August angenommen. 2.1.

Herren-Zugstiefel

(eigenes Fabrikat),
sehr schön und solid gearbeitet, sind um den
Preis von 5 fl. 12 fr. bis 5 fl. 48 fr. zu
haben bei
W. Krieg, Schuhmacher,
Amalienstraße 27.
*63.

Kochherde

jeder Größe unter Garantie sind
stets vorrätig und billigst zu haben.
F. Biedermann,
neue Waldstraße 63.

Empfehlung.

* Die Unterzeichnete beehrt sich, die ergebene
Anzeige zu machen, daß sie d. s. von Frau
Sommerhalter bisher betriebene Geschäft
als Magdverbin.erin, mit dem Heutigen an-
fangend, übernommen hat und bittet um ge-
neigte Aufträge.
Frau Müller,
Langestraße 112 im Hinterhaus.

Schmetterlingsfängern

empfehle ich **Glasschächtelchen** in zwei
Größen für **Micro** und **Eulen** u.
Buchbinderei F. Eisen,
Zähringerstraße 62.
*33.

Empfehlung.

*2.2. In der Stadt Forzheim werden Be-
stellungen auf **Rohr-** und **Strohseffel** zum
Flechten angenommen und pünktlich besorgt.
Ich bitte um die richtige Hausnummer und
um den Namen.
D. Klamm, Deber und Seffelmacher.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wach- und dänischlederne
Handschuhe werden schön und geruchlos
gewaschen bei
Frau Müller,
Stephaniensstraße 19 im Hinterhaus.

Schweginger Spargeln

sind jeden Tag frisch zu haben bei Frau
Neumaier auf dem Markte wie in ihrer
Wohnung, **Leopoldstraße 11.**

* In der Spitalstraße 42 ist fortwährend
gutes **Sauerkraut**, sowie auch einzemachte
Bohnen zu haben bei
Franz Doll, Dieggermeister.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

2.1. Heute Abend frische Leber- und Grie-
benwürste, Schwartenmagen; ferner empfehle
ich fortwährend gut geräucheretes Dürrefleisch
und reines Schweineschmalz zu den billigsten
Preisen.
Louis Benzinger. *3.2.

(Aus den Berliner Zeitungen.) Zum Königstrank!*)

(37,277.) Rhäunen bei Trier, 15. 2. 72.
— Ich habe hier Ihren Trank bei mehreren Kranken
mit gutem Erfolg eingeführt; auch mir geht's
besser, indem die Blutstodungen des Herzens
nachlassen.
Frau Barrer Lorenz.

(37,288.) Nievershof, 15. 2. 72. — Nach-
dem meine Frau vier Flaschen Königstrank getrunken,
ist sie vollständig von ihren **Stoßschmerzen**
befreit.
J. Tesch.

(37,315.) Mostowo, 17. 2. 72. — Bei mir
hat eine Flasche Königstrank bei **Unterleibsbe-
schwerden** und **Brustschmerzen** wieder gute
Dienste geleistet, so daß ich wieder hergestellt
bin. Auch mein Sohn, der an **Brust- und Lun-
genleiden**, sowie an **Unterleibsbeschwerden**
leidet, dabei sehr starken Auswurf hat, findet schon
Erleichterung.
Graul.

(37,332.) Charlou bei Hagenow i. M.,
18. 2. 72. — Mein Befinden hat sich nach Gebrauch
des Königstrank (Nr. 5) sehr gebessert. Der
Krampf ist, seitdem ich die Limonade trinke, nicht
wiedergekehrt — somit die fürchterlichen Schmer-
zen, woran ich stundenlang litt, verschwunden. —
Ich schlafe Nachts ruhiger, kann auch am Tage einige
Stunden außerhalb des Bettes mich ausruhen, was
ich seit zwei Jahren vor Schmerz nicht mehr konnte.
Mein Appetit ist besser und mit jedem Tage fühle
ich mich mehr geträufelt und wohler.
D. Fischer.

(37,328.) Juchow, 18. 2. 72. — Seit 10 Jahren
litt ich an einem großen **Wagenübel**, nach Ver-
brauch von drei Flaschen Königstrank bin ich nun
gänzlich von demselben befreit.
Veder, Verwalter.

(37,328a.) Potsdam, 18. 2. 72. — Schon nach
zweimaligem Gebrauch Ihres Königstrank habe ich
große **Linderung** meiner **Unterleibsbe-
schwerden** empfunden. Jahrelang anhaltender un-
ruhiger Schlaf ist seit Gebrauch Ihres schätzbaren
Fabrikats in einen normalen zurückgeführt. Ich alte
Frau fühle mich um ein Bedeutendes verjüngt.
Wittwe Plath.

(37,530a.) Grottkau, 19. 2. 72. — Der Cantor
Julius Witke litt seit zwei Jahren an **Blasenaus-
schlag am ganzen Körper**, in Folge dessen er
Monate schwer darnieder lag. In Folge Anwendung
des Königstranks ist derselbe nun vollständig ge-
nesen.
Carl Leschnig.

(37,558.) Biesau, 20. 2. 72. — Bei dem chro-
nischen **Unterleibsübel** meiner Tochter hat der
Königstrank gute Wirkung ausgeübt.
v. Hörsen.

(37,702.) Golberg, 22. 2. 72. — Ihren Kö-
nigstrank haben hier viele Leute mit **Erfolg** gegen
die **Pocken** angewendet.
Bachmeier.

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königstranks:
Hygienist (Wickl. Gesundheitsrath) **Karl Jacobi**, in Berlin, Friedrichstraße 208.
Die Flasche Königstrank, **Extrakt**, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben
Thaler. — Außerhalb in ganz Deutschland mit Frachtaufschlag 16 resp. 17 Sgr. (1 fl. rh.) in Karls-
ruhe bei General-Agent **Th. Bengier**, Waldstraße 10, und in fast allen Städten Deutschlands in den
bekanntesten Niederlagen.

*) Der Königstrank, eine mit vielen milden Pflanzensäften bereitete **Limonade**, größtes hygienisch-
diätetisches **Laxsal** für Kranke, Gesehnde und Gesunde, ist nichts weniger als „Medicin“ oder Ge-
heimmittel; er liefert dem Organismus eine Fülle von Gesundheitsstoffen, durch welche die Natur (durch Blut-
und Säurekesserung) so umgewandelt wird, daß die Krankheits-**Ursachen** und dadurch die Krankheiten selbst
verschwinden.

(Annoncen-Expedition Zedler & Comp., Berlin.)

**Leinwand, 6/8 und 12/8,
Tischzeuge,
Handtücher,
Taschentücher**
in Leinen und Batist.
**Billigste
Preise.**

Weisswaaren-u. Wäschegeschäft
August Sonntag,
116 Langestr. 116.

Gardinen
in allen Breiten,
**Mull und Jaconet,
Futtermollen,**
in weiss, grau und schwarz.
Feste Preise.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich in hiesiger
Stadt ein

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft

errichtet habe und empfehle mich daher in allen in mein Fach einschlagenden Ar-
beiten auf das Beste.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das Vertrauen eines verehrlichen
Publikums durch gute Arbeit und reelle Bedienung zu erwerben.

Leopold Walz,
Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
Waldstraße 65.

*3.2.

Anzeige.

* Heute Dienstag wird auf dem Markte eine gute Qualität **Fleisch** verkauft, das Pfund zu 14 fr.

Café Schrade,

Fasanenstr. 15.
Heute Dienstag den 16. April
Musikalische Unterhaltung
vom Karlsruber Quintett.
Anfang Abends 7 Uhr. Eintritt frei.

Mühlburg. Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist eine große Parthie **Schinken** und **Schweinefett** um ganz billigen Preis zu verkaufen.
F. Morlock sen.

Jeden Bandwurm

entfernt binnen 3 bis 4 Stunden vollständig schmerz und gefahrlos; ebenso sicher beseitigt auch **Bleichsucht** und **Flechten** und zwar brieflich **Voigt**, Arzt zu **Croppenstedt** (Preußen). 3.3.

Schwindsucht,

selbst im hohen Stadium, heilt seit vielen Jahren brieflich stets mit Erfolg
8.1. **Dr. Olschowsky** in Breslau.

Todesanzeige.

* Mein unvergesslicher Schwager, der Schuhmachergehilfe **Wilhelm Weiersmüller** von Riegel, verschied Sonntag Abend 1/2 7 Uhr nach schwerem Leiden im 20. Lebensj. Die Beerdigung findet Dienstag um 6 Uhr Abends vom städtischen Krankenhaus aus statt.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Karl Gahn, Schuhmachermeister.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem herben Verluste unserer lieben Tochter und Schwester **Magdalena Schneider**, insbesondere für die reichen Blumen Spenden, die ehrenvolle Leichenbegleitung, sowie für den erhebenden Grabgesang sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Sonntag Misericordias.

Unter dieser Ueberschrift hat gestern ein hiesiger Gefälliger einen dankenswerthen, aber nicht unterzeichneten Brief erhalten. Es wäre ihm wichtig und lieb, über dessen Inhalt und Fragen Weiteres zu besprechen, und er bittet, ihm dazu persönlich baldige Gelegenheit zu geben.

Frankfurter Geld-Curse am 13. April 1872.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	40-42
" doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	33-35
" al marco	5	34-36
20 Franken-Stücke	9	21 1/2 - 22 1/2
Englische Sovereigns	11	47-49
Russische Imperiales	9	40-42
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	25 1/2 - 26 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	4	9/10 G.

Frühjahr- und Sommerstoffe

in schönster Auswahl,
schwarze Seidenzeuge,
Sommer-Chales
Adolph Wagner,
Ecke der Ritter- und Langenstraße, Eingang Ritterstraße.

3.2. bei
W. Spindler's Färberei-Agentur,
Langenstraße 177, bei **Ludwig Dehl,**
empfiehlt sich zur Annahme aller Arten Schönfärbereien, Waschereien und Druckereien in größter Vollendung.
Versandt wöchentlich zweimal. 5.4.

6.3. **Bekanntmachung.**

Einem hochverehrlichen Publikum beehre ich mich hiermit, um vielen Nachfragen entgegen zu kommen, die in meinem

Kutscherei-Geschäft,
Karlsstraße 2,

bestehenden Preise zu veröffentlichen:

Pferde	Wagen	1 Stunde	2 Stunden	halber Tag	ganzer Tag
2 Spänn.	elegante Landauer	2 fl. 20 fr.	4 fl. — fr.	6 fl. — fr.	9 fl.
2 "	4stg. Coupés	2 fl. 20 fr.	4 fl. — fr.	6 fl. — fr.	9 fl.
2 "	halb Landauer	1 fl. 45 fr.	3 fl. — fr.	5 fl. — fr.	7 fl.
2 "	Kaleschen	1 fl. 45 fr.	3 fl. — fr.	5 fl. — fr.	7 fl.
1 "	Droschken	1 u. 2 Pers. 1 fl. 6 fr., 3 u. 4 Pers. 1 fl. 24 fr.	—	3 fl. 30 fr.	5 fl.
2 "	Brägs	2 fl. — fr.	3 fl. 30 fr.	5 fl. — fr.	7 fl.
1 "	"	1 fl. 30 fr.	2 fl. 42 fr.	4 fl. — fr.	6 fl.
2 "	Por.wagen	2 fl. — fr.	3 fl. 30 fr.	5 fl. — fr.	7 fl.
1 "	"	1 fl. 30 fr.	2 fl. 42 fr.	4 fl. — fr.	6 fl.

Wagen für Hochzeiten, I. Klasse, elegant, 4 fl. per Wagen,
II. " 3 fl. per Wagen sammt Trinkgeld.
Abonnenten erhalten Preisermäßigung.

Hochachtungsvoll
Fr. Kühnle.

Mayau. Ruhrkohlen.

Schiffe mit bestem **Ruhrrettschrot** und ächten **Schmiedekohlen** sind eingetroffen, und nehmen wir gefällige Aufträge zu billigstem Preise entgegen.

Birnbacher, Kunz & Cie.
Kontor: Hirschstraße 33.

Gefällige Aufträge vermitteln auch zu gleichen Preisen:
Herr Hoflieferant **Conradin Haugel**, Langenstraße 139, 3.1.
" **Friedrich Waisch**, am Ludwigsplatz,
" **Julius Bodentweber**, Ecke der Langen- und Fasanenstraße,
" **Heinr. Lechleitner**, innerer Zirkel 15.

3.2.

1872 er Füllung von

Natürl. Friedrichshaller Bitterwasser

ist in allen Mineralwasser-
Handlungen und Apotheken zu haben.
Die Brunnendirection.

Saison 15. Mai
bis
1. October.

Bad Krankenheil-Tölz
Oberbayern

Telegraphenstation
Eisenbahn
im Baue begriffen.

Schöne Villen (Villa Herder)
gute Hotels; Zimmer von
18 fr. bis 2 fl. täglich.
Billige Preise.

im einzig schönen Fichtale, am Fuße der Alpen.
Station Holzkiichen (Route München-Miesbach) eine Stunde von München. Jod- und schwefelhaltige doppelt
kohlenfaure Natronquellen, Molken, Kräuterfakt. Gesunde Luft. Herrliches Klima. Vortreffliche Badeeinrichtungen.
Douche- und Inhalations-Apparate. Kur-Hôtel. Conversationsaal. Gedeckte Wandelbahn, Kurmusik. Neue ange-
legte schattige Spaziergänge in demnaheliegen den Fichtwäldern. Gelegenheit zur Besteigung der höchsten Berge auf
breiten R. itwegen. Ausflüge in die großartig schöne Alpenwelt.
Wirkung der Quelle rühmlichst bekanni gegen Scropheln, Residuen, acute Entzündungen, chronische Entzündungen
(namentlich chronischen Uterininfarkt, Hypertrophie der Leber, der Milz, Verhärtung der Prostata, der Hoden, ver-
altete Syphilis und chronische Hautk anheiten.
Näh. res in der von H. vrath Dr. Gustav Höfler verfaßten Schrift:
Die jod- und schwefelhaltigen doppelt kohlenfauren Natronquellen in Krankenheil-Tölz - Freiburg
im Breisgau 1871, welche durch alle Buchhandlungen zu beziehen ist.

Zur Befügung haben 61,000
Heckliter Mineralwasser.

Großherzogliches Hoftheater

Dienstag den 16. April. II. Quart 50. Abonne-
mentsvorstellung. **Die Braut von Mes-
sina.** Trauerspiel in 3 Akten von Schiller.
Anfang 1/2 7 Uhr.
Mittwoch den 17. April. Theater in Baden.
Der Ball zu Ellerbrunn. Lustspiel in
3 Akten von Karl Blum. Hedwig von der
Gilden: Fräul. Fanger, als Gast. **Aus-
reden lassen.** Lustspiel in 1 Akt von R.
Benedix. Anfang 1/2 7 Uhr.

Schriftliche Vorvermutungen für jede Vorstellung
werden stets bis längstens Vormittags 11 Uhr des vor-
bergehenden Tages von der großh. Hoftheater-
verwaltung entgegen genommen.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

12. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 11"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 14 1/2	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 12	28" —"	"	"
13. April.				
6 U. Morg.	+ 6	27" 11"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 18	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 15	27" 11"	Nordost	unwölkt

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheschließungen:**
15. April. Karl Weber von Waltershofen, Schneider, mit
Franziska Lacher von Bruchsal.
- Geburten:**
12. April. Wilhelm Rudolf, Vater Karl August Zeuner,
Kürschner
12. " Emma, Vater Heinrich Mohr, Dienstmann.
13. " Julius Richard Balthar, Vater Emil Schmith,
Assistent.
13. " Pauline Angeline, Vater Leopold Rebstein,
Schuhmacher.
14. " Ferdinand Adolf, Vater Adolf Mögner, Hof-
offiziant.
14. " Karl Friedrich, Vater Karl Eberbach, Uhren-
macher.
15. " Ida, Vater Karl Böller, Assistent.
- Todesfälle:**
13. April. Josef, alt 2 Monate 13 Tage, Vater Schlosser
Dertel.
13. " Klara, alt 7 Jahre 7 Tage, Vater Kaufmann
Gittinger.

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft.

3.2. Wir benachrichtigen hierdurch die Versicherten der obigen Gesellschaft,
daß die Beitragsquittungen fortan bei uns eingelöst werden können.

Die General-Agentur der Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft:
Subberger & Oelenheinz,
Karl-Friedrichstraße 8, Marktplatz.

2.1. **Mittwoch den 17. April**
IV. Kammermusik-Soirée
im Foyer des Großh. Hoftheaters

unter freundlicher Mitwirkung des Fr. Johanna Schwarz, Großh. bad. Hof-
opernsängerin.

Programm.

- Quartett** (B-dur, op. 130) Beethoven.
Allegro. — Presto. — Andante con moto ma non troppo. — Al-
legro assai. — Cavatine. — Finale: Allegro.
- Lieder**, vortragen von Fr. Joh. Schwarz.
a. Von ewiger Liebe (böhmisch) } Brahms.
b. Sehnsucht (Volkslied) }
c. Die Stille } Schumann.
d. Frühlingsnacht } Mendelssohn.
- Octett** für Streichinstrumente (Es-dur, op. 20) Mendelssohn.
Allegro moderato ma con fuoco. — Andante. — Scherzo. — Presto.
Unter Mitwirkung der Hofmusiker Herren Hoß, Schmid, Palestrini und Lübeck.

Anfang 7 Uhr. Ende 8 3/4 Uhr. Kaffe-Gröfönung 6 1/2 Uhr.
Decke. Steinbrecher. Glück. Lindner.

Preise der Plätze.
Reservirter Platz 1 fl. 24 fr.
Nichtreservirter Platz 1 fl. — fr.
Billetts sind in den Musikalienhandlungen von Frey, Dört und Schuster, sowie
Abends an der Kasse zu haben.

Redigirt and gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Wüller'schen Hofbuchhandlung